Gültig ab: 3. November 2026

Geschäftsbedingungen für den Visa Click to Pay-Dienst

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1. Diese Geschäftsbedingungen (nachfolgend „Zusatzvertrag“) regeln die Nutzung des Visa Click to Pay-Dienstes und gelten für Kunden, die Visa Click to Pay für ihre Visa-Zahlungskarten aktivieren, die von Finansinės paslaugos „Contis“, UAB (nachfolgend „Kartenaussteller“) ausgegeben und von Paysera LT, UAB (nachfolgend „Vertriebshändler“ oder Paysera) vertrieben werden.

1.2. Dieser Zusatzvertrag ist fester Bestandteil des Vertrags, auf dessen Grundlage Paysera dem Kunden Zahlungsdienste erbringt, d. h. des Allgemeinen Zahlungsdienstevertrags für Privatkunden oder des Allgemeinen Zahlungsdienstevertrags für Geschäftskunden, je nachdem, welcher für den Kunden gilt, in seiner jeweils geänderten, ergänzten oder ersetzten Fassung, auch wenn er durch mehrere Verträge ersetzt wird, etwa durch einen allgemeinen Vertrag und einen gesonderten Zahlungsdienstevertrag (nachfolgend „Allgemeiner Vertrag“), sowie der Visa Zahlungskartenkonto Geschäftsbedingungen für Privatkunden oder der Visa Zahlungskartenkonto Geschäftsbedingungen für Geschäftskunden, je nachdem, welche für den Kunden gelten (nachfolgend „Visa-Kartenbedingungen“). Besteht der Allgemeine Vertrag aus mehreren Verträgen, ergänzt dieser Zusatzvertrag den Vertrag, der die Zahlungsdienste regelt, und Verweise in diesem Zusatzvertrag auf den Allgemeinen Vertrag beziehen sich auf alle diese Verträge zusammen. Verweise in diesem Zusatzvertrag auf den Allgemeinen Vertrag in Bezug auf eine bestimmte Angelegenheit beziehen sich auf die für den Kunden geltenden Bestimmungen des Allgemeinen Vertrags, die diese Angelegenheit regeln, in ihrer jeweils geltenden Fassung. Im Falle eines Widerspruchs zwischen diesem Zusatzvertrag und dem Allgemeinen Vertrag oder den Visa-Kartenbedingungen haben die Bestimmungen dieses Zusatzvertrags in Bezug auf den Visa Click to Pay-Dienst Vorrang.

1.3. Visa Click to Pay ist eine zusätzliche Zahlungsfunktion, die Inhabern von vom Kartenaussteller ausgegebenen Visa-Zahlungskarten zur Verfügung steht. Der Dienst ermöglicht sichere Online-Zahlungen bei teilnehmenden Händlern, ohne dass die Kartendaten für jede Transaktion manuell eingegeben werden müssen.

1.4. Mit der Aktivierung und Nutzung des Visa Click to Pay-Dienstes bestätigt der Kunde, dass er diese Geschäftsbedingungen, den Allgemeinen Vertrag und die Visa-Kartenbedingungen gelesen und verstanden hat und sich damit einverstanden erklärt, an sie gebunden zu sein, und dass er über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten gemäß Ziffer 7 dieses Zusatzvertrags und gemäß der Datenschutzrichtlinie von Paysera informiert wurde.

1.5. Alle in diesem Zusatzvertrag verwendeten, hierin jedoch nicht definierten großgeschriebenen Begriffe haben die Bedeutung, die ihnen im Allgemeinen Vertrag oder in den Visa-Kartenbedingungen zugewiesen wird.

1.6. Der Visa Click to Pay-Dienst wird dem Kunden von Paysera als Funktion der Visa-Zahlungskarte des Kunden angeboten und von Visa Europe Limited (nachfolgend Visa) betrieben. Der Kartenaussteller und Visa handeln als gemeinsam Verantwortliche in Bezug auf die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden zum

Zweck der Erbringung des Visa Click to Pay-Dienstes, und Paysera handelt im Namen des Kartenausstellers, wie in Ziffer 7 dieses Zusatzvertrags näher beschrieben.

2. Begriffsbestimmungen

2.1. Für die Zwecke dieses Zusatzvertrags haben die folgenden Begriffe die nachstehend aufgeführte Bedeutung:

1. **Visa Click to Pay oder Click to Pay-Dienst** bezeichnet den von Visa erbrachten Zahlungsdienst, der es Kunden ermöglicht, mit ihrer registrierten Visa-Zahlungskarte sichere Online-Zahlungen bei teilnehmenden Händlern zu tätigen, ohne die Kartendaten manuell einzugeben, unter Nutzung der Netzwerk-Tokenisierung und der Zahlungsautorisierung.

2. **Click to Pay-Profil** bezeichnet das von Visa geführte Konto des Kunden innerhalb des Visa Click to Pay-Dienstes, in dem der Name des Kunden, die Daten der registrierten Visa-Zahlungskarte, die E-Mail-Adresse und die Mobiltelefonnummer gespeichert sind.

3. **E-Mail-/Mobilnummer-Kennung** bezeichnet die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse und/oder Mobiltelefonnummer, die zur Identifizierung des Kunden bei Zahlungen über den Visa Click to Pay-Dienst bei teilnehmenden Händlern verwendet wird.

4. **Netzwerk-Token** bezeichnet eine eindeutige digitale Kennung, die von Visa generiert wird, um die tatsächliche Nummer der Visa-Zahlungskarte des Kunden (PAN) für die sichere Abwicklung von Click to Pay-Transaktionen zu ersetzen, wodurch sichergestellt wird, dass die Kartendaten während des Zahlungsvorgangs nicht an Händler weitergegeben werden.

5. **Zahlungsautorisierung** bezeichnet die Verifizierung des Kunden und die Autorisierung einer Click to Pay-Transaktion in der vom Kartenaussteller und von Visa geforderten Weise, die einen von Visa an die E-Mail-/Mobilnummer-Kennung des Kunden gesendeten Einmal-Passcode sowie eine starke Kundenauthentifizierung im Rahmen des 3-D Secure-Verfahrens der Visa-Zahlungskarte umfassen kann, durch Bestätigung der Transaktion in der Paysera mobilen Applikation oder durch Eingabe eines per SMS oder E-Mail gesendeten Einmalcodes.

6. **Teilnehmender Händler** bezeichnet einen Online-Händler oder eine E-Commerce-Plattform, der bzw. die den Visa Click to Pay-Dienst integriert hat und Zahlungen über diese Methode akzeptiert.

7. **Visa** bezeichnet Visa Europe Limited, eine nach dem Recht von England und Wales gegründete Gesellschaft mit eingetragenem Sitz in 1 Sheldon Square, London W2 6TT, Vereinigtes Königreich, die den Click to Pay-Dienst erbringt.

8. **Gemeinsam Verantwortliche** bezeichnet den Kartenaussteller und Visa in ihrer Eigenschaft als gemeinsam für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden im Zusammenhang mit dem Visa Click to Pay-Dienst Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679.

3. Beschreibung des Visa Click to Pay-Dienstes

3.1. Der Visa Click to Pay-Dienst ist eine digitale Zahlungslösung, die es Kunden ermöglicht, sichere und bequeme Online-Zahlungen bei teilnehmenden Händlern zu tätigen, ohne die Daten ihrer Visa-Zahlungskarte für jede Transaktion manuell eingeben zu müssen.

3.2. Der Dienst basiert auf der Netzwerk-Tokenisierungstechnologie, bei der Visa ein eindeutiges Netzwerk-Token generiert, das die tatsächliche Nummer der Visa-Zahlungskarte des Kunden (PAN) ersetzt. Dieses Netzwerk-Token wird während des Zahlungsvorgangs sicher an teilnehmende Händler übermittelt, wodurch

sichergestellt wird, dass die tatsächlichen Kartendaten des Kunden geschützt sind und Händlern nicht offengelegt werden.

3.3. Um den Visa Click to Pay-Dienst zu nutzen, muss der Kunde ihn für seine Visa-Zahlungskarte in der Paysera mobilen Applikation aktivieren; Paysera leitet die Anfrage des Kunden und die E-Mail-/Mobilnummer-Kennung an den Kartenaussteller weiter, der sie Visa zur Verfügung stellt. Bei einer Zahlung bei einem teilnehmenden Händler identifiziert sich der Kunde durch Eingabe seiner E-Mail-Adresse oder Mobiltelefonnummer und schließt die Zahlung nach der Zahlungsautorisierung ab.

3.4. Der Visa Click to Pay-Dienst erhöht die Zahlungssicherheit, indem die manuelle Eingabe der Kartendaten durch sichere Tokenisierung und starke Authentifizierungsmethoden ersetzt wird. Über Click to Pay getätigte Transaktionen profitieren von einem geringeren Betrugsrisiko und einem verbesserten Bezahlvorgang.

3.5. Der Visa Click to Pay-Dienst ist nur bei teilnehmenden Händlern verfügbar, die Click to Pay in ihren Online-Bezahlvorgang integriert haben. Paysera garantiert nicht, dass alle Online-Händler Click to Pay-Zahlungen akzeptieren. Die Verfügbarkeit des Dienstes bei einem bestimmten Händler wird von diesem Händler und Visa bestimmt.

3.6. Der Visa Click to Pay-Dienst ist mit dem Visa-Zahlungskartenkonto des Kunden verknüpft. Alle über Click to Pay getätigten Transaktionen werden dem Visa-Zahlungskartenkonto des Kunden gemäß den Visa-Kartenbedingungen und dem Allgemeinen Vertrag belastet. Der Kunde muss sicherstellen, dass auf seinem Konto ausreichend Guthaben zur Deckung von Click to Pay-Transaktionen vorhanden ist.

4. Registrierung für Click to Pay

4.1. Der Visa Click to Pay-Dienst steht für eine aktive, vom Kartenaussteller ausgegebene und von Paysera vertriebene Visa-Zahlungskarte zur Verfügung, die der Kunde auf seinem eigenen Paysera-Konto hält. Eine auf dem Konto einer juristischen Person oder einer anderen Person ausgegebene Visa-Zahlungskarte kann dem Dienst nicht hinzugefügt werden.

4.2. Der Kunde kann sich ausschließlich selbst über die Paysera mobile Applikation für den Visa Click to Pay-Dienst registrieren. Zur Registrierung muss der Kunde den Visa Click to Pay-Dienst für eine teilnahmeberechtigte bestehende Visa-Zahlungskarte auswählen und aktivieren und dabei den im jeweiligen Paysera-Kanal angezeigten Anweisungen folgen. Der Kunde beantragt die Aktivierung, indem er auf dem Click to Pay-Zustimmungsbildschirm auf „Zustimmen und aktivieren“ tippt, und der Dienst wird aktiviert, sobald Visa die Aktivierung bestätigt. Paysera aktiviert den Visa Click to Pay-Dienst für keine Karte ohne Antrag des Kunden.

4.3. Zur Aktivierung des Visa Click to Pay-Dienstes:

● Die im Paysera-Profil des Kunden bestätigte Haupt-E-Mail-Adresse und/oder Hauptmobiltelefonnummer dient als E-Mail-/Mobilnummer-Kennung; der Kunde kann auf dem Zustimmungsbildschirm keine anderen eingeben und ändert sie durch Aktualisierung seines Paysera-Profils;

● Der Kunde wählt die Visa-Zahlungskarte aus, für die der Dienst aktiviert werden soll; Paysera leitet die Anfrage an den Kartenaussteller weiter, der die Kartendaten (Kartennummer, Ablaufdatum und Name des Karteninhabers) an Visa übermittelt;

● Der Kunde bestätigt die Annahme dieser Geschäftsbedingungen.

4.4. Durch Tippen auf „Zustimmen und aktivieren“ erklärt der Kunde Folgendes:

● er erteilt seine ausdrückliche Einwilligung und weist Paysera an, seinen Namen, seine Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Mobiltelefonnummer) und die Daten der ausgewählten Visa-Zahlungskarte an den Kartenaussteller weiterzuleiten, und weist den Kartenaussteller an, sie an Visa weiterzugeben, damit Visa das Click to Pay-Profil des Kunden erstellen und pflegen und, wenn der Kunde beim Bezahlvorgang eine Karte auswählt, dem teilnehmenden Händler die erforderlichen Informationen bereitstellen kann;

● er stimmt der Generierung und Nutzung von Netzwerk-Token durch Visa zur Abwicklung von Click to Pay-Transaktionen zu;

● er nimmt diese Geschäftsbedingungen als Bestandteil des Allgemeinen Vertrags und der Visa-Kartenbedingungen an.

4.5. Sobald Visa die Aktivierung bestätigt, informiert Paysera den Kunden durch eine Benachrichtigung in der Paysera mobilen Applikation und per E-Mail darüber, dass der Visa Click to Pay-Dienst für die ausgewählte Visa-Zahlungskarte aktiviert wurde, und erinnert den Kunden daran, wie der Dienst deaktiviert werden kann.

4.6. Die Aktivierung des Visa Click to Pay-Dienstes ist freiwillig. Der Kunde kann die Aktivierung ablehnen und den Dienst jederzeit kostenlos deaktivieren, wie in Ziffer 6 dieses Zusatzvertrags beschrieben.

5. Nutzung von Click to Pay

5.1. Um bei einem teilnehmenden Händler eine Zahlung mit dem Visa Click to Pay-Dienst vorzunehmen:

● Der Kunde wählt beim Bezahlvorgang des Händlers Click to Pay als Zahlungsmethode aus;

● Der Kunde gibt seine E-Mail-/Mobilnummer-Kennung (E-Mail-Adresse oder Mobiltelefonnummer) ein;

● Visa kann den Kunden verifizieren, indem sie einen Einmal-Passcode an die E-Mail-/Mobilnummer-Kennung des Kunden sendet, und zeigt die registrierten Karten des Kunden in maskierter Form an, aus denen der Kunde die zu verwendende Karte auswählt;

● Der Kunde autorisiert die Transaktion durch die Zahlungsautorisierung;

● Nach erfolgreicher Zahlungsautorisierung ruft Visa das mit der registrierten Visa-Zahlungskarte des Kunden verknüpfte Netzwerk-Token ab und übermittelt es zur Abwicklung an den Händler;

● Die Transaktion wird gemäß den Visa-Kartenbedingungen und dem Allgemeinen Vertrag autorisiert und abgewickelt.

5.2. Jede Click to Pay-Transaktion erfordert die Zahlungsautorisierung des Kunden. Der Kunde muss Einmal-Passcodes, die Anmeldedaten der Paysera mobilen Applikation und das für die Zahlungsautorisierung verwendete Gerät sicher aufbewahren und darf sie nicht an Dritte weitergeben.

5.3. Für Click to Pay-Transaktionen gelten dieselben Ausgabenlimits, täglichen Transaktionslimits und sonstigen Beschränkungen, die gemäß den Visa-Kartenbedingungen und dem Allgemeinen Vertrag für das Visa-Zahlungskartenkonto des Kunden gelten. Es können zusätzliche, von teilnehmenden Händlern oder Visa festgelegte Transaktionslimits gelten.

5.4. Alle Click to Pay-Transaktionen werden über das Visa-Zahlungskartenkonto des Kunden abgewickelt. Die Beträge werden dem Konto des Kunden gemäß den Visa-Kartenbedingungen belastet. Für Click to Pay-Transaktionen gelten die in der Preisliste von Paysera angegebenen Transaktionsgebühren, Währungsumrechnungsgebühren und sonstigen anfallenden Gebühren.

5.5. Der Kunde kann alle Click to Pay-Transaktionen im Kontoauszug seines Visa-Zahlungskartenkontos einsehen, der über die Paysera mobile Applikation abrufbar ist. Bei jeder Transaktion werden der Name des Händlers, der Transaktionsbetrag, das Datum und weitere relevante Angaben angezeigt.

5.6. Sofern in der Preisliste von Paysera nicht anders angegeben, erhebt Paysera für die Nutzung des Visa Click to Pay-Dienstes keine zusätzlichen Gebühren. Es gelten jedoch die Standard-Transaktionsgebühren für das Visa-Zahlungskartenkonto des Kunden gemäß den Visa-Kartenbedingungen und der Preisliste von Paysera. Teilnehmende Händler können eigene Gebühren oder Entgelte erheben, für die Paysera nicht verantwortlich ist.

5.7. Mit Abschluss der Zahlungsautorisierung für eine Click to Pay-Transaktion erteilt der Kunde seine Zustimmung zur Ausführung des Zahlungsvorgangs gemäß den Visa-Kartenbedingungen und dem Allgemeinen Vertrag. Nachdem der Kunde dem Händler diese Zustimmung erteilt hat, kann er den Zahlungsauftrag nicht mehr widerrufen.

6. Verwaltung des Click to Pay-Profils

6.1. Der Kunde verwaltet sein Click to Pay-Profil direkt über die Kanäle von Paysera. Der Kunde ist dafür verantwortlich, die Angaben in seinem Click to Pay-Profil korrekt und aktuell zu halten.

6.2. Der Kunde kann seine E-Mail-/Mobilnummer-Kennung und seinen Namen aktualisieren, indem er sein Paysera-Profil über die Paysera mobile Applikation aktualisiert. Paysera leitet die Änderungen der E-Mail-Adresse, der Mobiltelefonnummer und des Namens an den Kartenaussteller weiter, der das Click to Pay-Profil des Kunden bei Visa aktualisiert.

6.3. Für jede seiner Visa-Zahlungskarten kann der Kunde in den Karteneinstellungen in der Paysera mobilen Applikation sehen, ob der Visa Click to Pay-Dienst aktiviert ist.

6.4. Der Kunde kann den Click to Pay-Dienst für seine Visa-Zahlungskarte jederzeit kostenlos in den Karteneinstellungen der Paysera mobilen Applikation deaktivieren. Der Kundensupport von Paysera kann den Dienst nicht deaktivieren, sperrt jedoch auf Wunsch des Kunden dessen Visa-Zahlungskarte gemäß Ziffer 8.5 dieses Zusatzvertrags.

6.5. Bei der Deaktivierung wird das über Paysera für den Kunden erstellte Click to Pay-Profil, einschließlich der Visa-Zahlungskarte des Kunden und ihrer Netzwerk-Token, bei Visa gelöscht. Von anderen Kartenausstellern für denselben Kunden an Visa übermittelte Daten sind davon nicht betroffen. Der Kunde kann Click to Pay dann nicht mehr für Zahlungen mit dieser Karte nutzen. Die Deaktivierung hat keine Auswirkungen auf das Visa-Zahlungskartenkonto des Kunden oder andere Zahlungsdienste. Der Kunde kann den Dienst jederzeit gemäß Ziffer 4 dieses Zusatzvertrags erneut aktivieren, wodurch eine neue Registrierung beginnt.

6.6. Der Click to Pay-Dienst für eine bestimmte Visa-Zahlungskarte wird automatisch deaktiviert bei:

● Kündigung oder Schließung des Visa-Zahlungskartenkontos des Kunden;

● Ablauf der Visa-Zahlungskarte, es sei denn, die Karte wird erneuert oder ersetzt; in diesem Fall wird der Dienst für die erneuerte Karte bzw. die Ersatzkarte fortgesetzt, sobald der Kunde diese Karte aktiviert, es sei denn, der Kunde deaktiviert den Dienst;

● Beendigung des Allgemeinen Vertrags oder des zu ihm gehörenden Vertrags, der die Zahlungsdienste regelt.

7. Datenverarbeitung und Datenschutz

7.1. Der Kartenaussteller und Visa handeln als gemeinsam Verantwortliche in Bezug auf die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden zum Zweck der Erbringung des Visa Click to Pay-Dienstes. Die Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit ist in den Regeln des Visa-Zahlungssystems festgelegt, die für den Kartenaussteller und Visa verbindlich sind. Das Wesentliche dieser Vereinbarung ist wie folgt. Der Kartenaussteller ist verantwortlich für die Erhebung der personenbezogenen Daten des Kunden, deren Übermittlung an Visa und deren Aktualisierung, für die Aktivierung und Deaktivierung des Dienstes auf Wunsch des Kunden, für die Bereitstellung von Informationen über die Verarbeitung an den Kunden sowie dafür, als Ansprechpartner des Kunden für Fragen und Anfragen zum Dienst zu fungieren, einschließlich Anfragen zur Ausübung von Datenschutzrechten; Paysera nimmt diese Aufgaben, mit Ausnahme der Übermittlung der Daten an Visa, im Namen des Kartenausstellers als Vertriebshändler der Visa-Zahlungskarten wahr. Visa ist verantwortlich für die Speicherung der personenbezogenen Daten des Kunden in der Visa Click to Pay-Datenbank, den Betrieb dieser Datenbank, die Verifizierung des Kunden (einschließlich durch Einmal-Passcodes), die Anzeige der maskierten Karten des Kunden und, wenn der Kunde beim Bezahlvorgang eine Karte auswählt, die Bereitstellung der erforderlichen Informationen an den teilnehmenden Händler. Unabhängig von dieser Vereinbarung kann der Kunde seine Rechte gemäß der DSGVO bei und gegenüber jedem der gemeinsam Verantwortlichen geltend machen. Paysera verarbeitet die personenbezogenen Daten des Kunden in der Paysera mobilen Applikation und im Paysera-Konto des Kunden als Verantwortlicher gemäß der Datenschutzrichtlinie von Paysera.

7.2. Im Zusammenhang mit dem Click to Pay-Dienst werden die folgenden personenbezogenen Daten des Kunden an Visa weitergegeben oder von Visa verarbeitet:

● Daten der Visa-Zahlungskarte (PAN, Ablaufdatum, Name des Karteninhabers);

● E-Mail-Adresse und/oder Mobiltelefonnummer (E-Mail-/Mobilnummer-Kennung);

● Rechnungsadresse (falls angegeben);

● Transaktionsdaten im Zusammenhang mit Click to Pay-Zahlungen (Name des Händlers, Transaktionsbetrag, Datum und Uhrzeit, Autorisierungsstatus).

7.3. Wenn der Kunde über Click to Pay bei einem teilnehmenden Händler eine Zahlung vornimmt, können die folgenden Daten an den Händler weitergegeben werden:

● Netzwerk-Token (nicht die tatsächliche Kartennummer);

● Name des Karteninhabers;

● Rechnungsadresse (falls angegeben);

● E-Mail-Adresse (falls angegeben);

● Autorisierungsstatus der Transaktion.

Die tatsächliche Nummer der Visa-Zahlungskarte des Kunden (PAN) wird teilnehmenden Händlern niemals offengelegt.

7.4. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden zum Zweck der Erbringung des Click to Pay-Dienstes beruht auf:

● der Erfüllung des Vertrags mit dem Kunden (dieser Zusatzvertrag, die Visa-Kartenbedingungen und der Allgemeine Vertrag) – Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO;

● der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, denen der Kartenaussteller und Paysera unterliegen, einschließlich der Vorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche und über Zahlungsdienste – Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO;

● den berechtigten Interessen des Kartenausstellers, von Paysera und von Visa an der Betrugsprävention und der Gewährleistung der Sicherheit von Zahlungsvorgängen – Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

7.5. Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit dem Click to Pay-Dienst verarbeitet werden, werden vom Kartenaussteller, von Paysera und von Visa gemäß ihren jeweiligen Richtlinien zur Datenaufbewahrung und den geltenden gesetzlichen Anforderungen aufbewahrt. Transaktionsdaten werden für die in der Datenschutzrichtlinie von Paysera und den geltenden Vorschriften über Zahlungsdienste festgelegten Zeiträume aufbewahrt. Nach der Deaktivierung von Click to Pay wird das über Paysera für den Kunden erstellte Click to Pay-Profil bei Visa gelöscht (siehe Ziffer 6.5). Paysera speichert einen Nachweis über die Aktivierung und Deaktivierung des Dienstes für die Visa-Zahlungskarte des Kunden (Status und Datumsangaben, ohne die Kartennummer) für die in der Datenschutzrichtlinie von Paysera festgelegten Zeiträume.

7.6. Der Kunde hat in Bezug auf seine für Click to Pay verarbeiteten personenbezogenen Daten die folgenden Rechte:

● Recht auf Auskunft über personenbezogene Daten (Art. 15 DSGVO);

● Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO);

● Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) unter bestimmten Umständen (Art. 17 DSGVO);

● Recht auf Einschränkung der Verarbeitung unter bestimmten Umständen (Art. 18 DSGVO);

● Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO);

● Recht auf Widerspruch gegen eine auf berechtigten Interessen beruhende Verarbeitung (Art. 21 DSGVO);

● Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (der Staatlichen Datenschutzinspektion der Republik Litauen oder der zuständigen Aufsichtsbehörde im Wohnsitzland des Kunden).

7.7. Zur Ausübung der oben genannten Rechte kann sich der Kunde wenden an:

● den Datenschutzbeauftragten von Paysera unter: dpo@paysera.com oder Paysera LT, UAB, Pilaitės pr. 16, Vilnius, Litauen, mit dem Vermerk „Datenschutzbeauftragter“;

● den Datenschutzbeauftragten des Kartenausstellers unter: dpo@contis.com oder unter der in Ziffer 14.2 dieses Zusatzvertrags angegebenen Anschrift des Kartenausstellers;

● das Global Privacy Office von Visa per E-Mail an privacy@visa.com oder per Post an Global Privacy Office, Visa Europe Limited, 1 Sheldon Square, London W2 6TT, Vereinigtes Königreich.

7.8. Weitere Informationen darüber, wie der Kartenaussteller und Paysera die personenbezogenen Daten des Kunden verarbeiten, sind in der Datenschutzrichtlinie des Kartenausstellers und in der Datenschutzrichtlinie von Paysera enthalten. Informationen über die Datenverarbeitungspraktiken von Visa sind in der Globalen Datenschutzerklärung von Visa (https://www.visa.co.uk/legal/global-privacy-notice.html) verfügbar. Visa verarbeitet personenbezogene Daten in den Vereinigten Staaten, um das Click to Pay-Profil des Kunden zu pflegen, und stellt sicher, dass solche Übermittlungen gemäß dem geltenden Datenschutzrecht durch geeignete Garantien geschützt sind.

8. Sicherheit und Pflichten des Kunden

8.1. Um seine Zahlungsautorisierung zu schützen, muss der Kunde:

● sein Gerät mit einem sicheren Passwort, einer PIN oder biometrischer Authentifizierung schützen;

● Einmal-Passcodes, die Anmeldedaten der Paysera mobilen Applikation oder die Zugangsdaten zum Gerät nicht an Dritte weitergeben;

● seine biometrischen Daten (Fingerabdruck, Gesichtserkennung) vertraulich behandeln und unbefugten Personen nicht gestatten, ihre biometrischen Merkmale auf dem Gerät des Kunden zu registrieren;

● sicherstellen, dass sein Gerät durch aktuelle Sicherheitssoftware und Betriebssystem-Updates geschützt ist;

● Click to Pay nicht auf Geräten nutzen, die gejailbreakt, gerootet oder anderweitig kompromittiert sind.

8.2. Der Kunde muss sicherstellen, dass sein E-Mail-Konto und sein Mobiltelefon, die mit der E-Mail-/Mobilnummer-Kennung verknüpft sind, mit sicheren Passwörtern und, sofern verfügbar, mit Zwei-Faktor-Authentifizierung geschützt sind. Der Kunde muss Paysera unverzüglich informieren, wenn er den Zugang zu seinem E-Mail-Konto oder seiner Mobiltelefonnummer verliert.

8.3. Wenn der Kunde einen unbefugten Zugriff auf sein Click to Pay-Profil, sein Gerät, sein E-Mail-Konto oder sein Mobiltelefon vermutet oder davon Kenntnis erlangt, muss er unverzüglich:

● den Click to Pay-Dienst in der Paysera mobilen Applikation deaktivieren oder sich an den Kundensupport von Paysera wenden, um seine Visa-Zahlungskarte gemäß der nachstehenden Ziffer 8.5 sperren zu lassen;

● die Passwörter und Sicherheitseinstellungen für sein E-Mail-Konto, sein Mobiltelefon und sein Paysera-Konto ändern;

● seinen Transaktionsverlauf auf nicht autorisierte Click to Pay-Transaktionen überprüfen und diese Paysera gemäß der nachstehenden Ziffer 8.6 melden.

8.4. Der Kunde hat die Transaktionen mit seiner Visa-Zahlungskarte, einschließlich Click to Pay-Transaktionen, regelmäßig in der Paysera mobilen Applikation zu überwachen. Der Kunde muss sein Konto mindestens einmal im Monat überprüfen und nicht autorisierte oder verdächtige Transaktionen umgehend an Paysera melden.

8.5. Der Kunde kann Paysera jederzeit auffordern, seine Visa-Zahlungskarte zu sperren, indem er sich über die in Ziffer 14.1 dieses Zusatzvertrags angegebenen Kanäle an den Kundensupport von Paysera wendet. Paysera bearbeitet Sperranträge unverzüglich nach Eingang. Die Sperrung der Visa-Zahlungskarte verhindert weitere Zahlungen mit der Karte, einschließlich Click to Pay-Transaktionen. Der Click to Pay-Dienst allein kann von Paysera nicht gesperrt werden; der Kunde kann ihn gemäß Ziffer 6.4 dieses Zusatzvertrags in der Paysera mobilen Applikation deaktivieren.

8.6. Stellt der Kunde eine nicht autorisierte oder fehlerhaft ausgeführte Click to Pay-Transaktion fest, muss er Paysera unverzüglich, spätestens jedoch 13 Monate nach dem Tag der Belastung, gemäß Ziffer 15 der Visa-Kartenbedingungen benachrichtigen. Die in den Ziffern 15 und 17 der Visa-Kartenbedingungen festgelegten Benachrichtigungsverfahren und Haftungsbestimmungen sowie, soweit anwendbar, die Bestimmungen des Allgemeinen Vertrags über nicht autorisierte und fehlerhaft ausgeführte Zahlungsvorgänge gelten für nicht autorisierte oder fehlerhaft ausgeführte Click to Pay-Transaktionen.

8.7. Die Haftung des Kunden für nicht autorisierte Click to Pay-Transaktionen richtet sich nach Ziffer 17 der Visa-Kartenbedingungen und den Bestimmungen des Allgemeinen Vertrags über die Haftung für nicht autorisierte Zahlungsvorgänge. Zusammengefasst gilt für Kunden, die Verbraucher sind (andere Kunden haften wie in den Visa-Kartenbedingungen und dem Allgemeinen Vertrag vorgesehen), Folgendes:

● Hat der Kunde betrügerisch oder grob fahrlässig gehandelt (z. B. durch Offenlegung von Einmal-Passcodes oder der Anmeldedaten der Paysera mobilen Applikation oder durch unzureichende Sicherung seines Geräts), trägt der Kunde die volle Haftung für nicht autorisierte Transaktionen;

● Hat der Kunde weder betrügerisch noch grob fahrlässig gehandelt, ist die Haftung des Kunden für nicht autorisierte Transaktionen, die auf der Nutzung eines verlorenen, gestohlenen oder missbräuchlich verwendeten

Zahlungsinstruments beruhen und vor der Benachrichtigung erfolgen, auf 50 EUR begrenzt; nachdem der Kunde Paysera benachrichtigt hat, trägt er keine Verluste, es sei denn, er hat betrügerisch gehandelt;

● Wurde für die Transaktion keine starke Kundenauthentifizierung verlangt oder hat Paysera keine geeigneten Mittel zur Anzeige eines verlorenen, gestohlenen oder missbräuchlich verwendeten Zahlungsinstruments bereitgestellt, trägt der Kunde keine Verluste, es sei denn, er hat betrügerisch gehandelt.

8.8. Paysera ergreift geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um die Sicherheit der personenbezogenen Daten des Kunden und der Click to Pay-Transaktionen gemäß der DSGVO und den geltenden Vorschriften über Zahlungsdienste zu gewährleisten. Paysera kann jedoch keine absolute Sicherheit garantieren und haftet nicht für Sicherheitsverletzungen, die auf Faktoren außerhalb des Einflussbereichs von Paysera zurückzuführen sind, einschließlich der Nichteinhaltung von Sicherheitspflichten durch den Kunden oder Schwachstellen im Gerät oder Netzwerk des Kunden.

9. Verfügbarkeit und Einschränkungen des Dienstes

9.1. Paysera garantiert nicht, dass alle Online-Händler Zahlungen über den Visa Click to Pay-Dienst akzeptieren. Die Verfügbarkeit von Click to Pay bei einem bestimmten Händler hängt von der Entscheidung dieses Händlers ab, den Dienst zu integrieren und zu unterstützen. Paysera ist nicht verantwortlich, wenn ein Händler die Annahme von Click to Pay ablehnt oder der Dienst bei einem bestimmten Händler nicht verfügbar ist.

9.2. Der Visa Click to Pay-Dienst kann vorübergehend nicht verfügbar sein aufgrund von:

● geplanten Wartungsarbeiten oder Notfallwartungsarbeiten durch Paysera oder Visa;

● technischen Problemen, die das Visa-Netzwerk oder die Infrastruktur für die Zahlungsabwicklung beeinträchtigen;

● Störungen der Internetverbindung oder der Mobilfunknetze;

● Sicherheitsvorfällen oder dem Verdacht auf betrügerische Aktivitäten, die eine vorübergehende Aussetzung des Dienstes erfordern;

● Ereignissen höherer Gewalt im Sinne des Allgemeinen Vertrags.

9.3. Paysera informiert die Kunden gemäß dem Allgemeinen Vertrag im Voraus über bekannte geplante Wartungsarbeiten, die den Click to Pay-Dienst betreffen, soweit dies vernünftigerweise möglich ist. Paysera ist nicht verpflichtet, Notfallwartungsarbeiten oder ungeplante Dienstunterbrechungen außerhalb seines Einflussbereichs im Voraus anzukündigen.

9.4. Der Visa Click to Pay-Dienst wird von Visa erbracht und hängt von der Verfügbarkeit und dem ordnungsgemäßen Funktionieren des Visa-Zahlungsnetzwerks und der technischen Infrastruktur von Visa ab. Paysera ist nicht verantwortlich für Dienstunterbrechungen, Verzögerungen oder Ausfälle, die durch Probleme mit dem Visa-Netzwerk oder den Systemen von Visa verursacht werden.

9.5. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass für den Click to Pay-Dienst Folgendes erforderlich ist:

● ein kompatibles Gerät mit Internetverbindung und der Paysera mobilen Applikation;

● eine E-Mail-Adresse und/oder Mobiltelefonnummer, über die Benachrichtigungen empfangen werden können;

● Zugang zur Paysera mobilen Applikation oder zu dem Mobiltelefon bzw. der E-Mail-Adresse, an das bzw. die Einmalcodes gesendet werden, für die Zahlungsautorisierung.

Paysera ist nicht verantwortlich, wenn der Kunde Click to Pay aufgrund technischer Einschränkungen seines Geräts, seines Browsers oder seiner Netzwerkverbindung nicht nutzen kann.

9.6. Gemäß dem Allgemeinen Vertrag bemüht sich Paysera sicherzustellen, dass das zur Erbringung des Click to Pay-Dienstes genutzte Paysera-System mindestens 99 % der Zeit verfügbar ist, berechnet als Durchschnitt über mindestens drei Monate. Dieser Verfügbarkeitsstandard unterliegt den in dieser Ziffer 9 beschriebenen Abhängigkeiten und Einschränkungen.

10. Haftung

10.1. Die im Allgemeinen Vertrag festgelegten Haftungsbestimmungen gelten für den Visa Click to Pay-Dienst. Diese Ziffer 10 ergänzt diese Bestimmungen um Click to Pay-spezifische Aspekte. Keine Bestimmung dieses Zusatzvertrags schränkt die Rechte eines Kunden, der Verbraucher ist, nach zwingenden Bestimmungen des Zahlungsgesetzes der Republik Litauen oder anderer anwendbarer Rechtsvorschriften ein.

10.2. Paysera haftet gemäß dem Allgemeinen Vertrag nur für unmittelbare Schäden, die durch eine unmittelbare und wesentliche Verletzung des Allgemeinen Vertrags oder dieses Zusatzvertrags durch Paysera verursacht wurden. Die Haftung von Paysera ist in dem nach geltendem Recht zulässigen Umfang beschränkt und übersteigt nicht die im Allgemeinen Vertrag festgelegten Grenzen. Diese Beschränkung gilt nicht für die Erstattung nicht autorisierter oder fehlerhaft ausgeführter Click to Pay-Transaktionen gemäß den Ziffern 8.6, 8.7 und 10.5 dieses Zusatzvertrags.

10.3. Unbeschadet des Allgemeinen Vertrags haftet Paysera nicht für:

● die Weigerung eines Händlers, Click to Pay-Zahlungen zu akzeptieren;

● Dienstunterbrechungen oder -ausfälle, die durch Visa, das Visa-Netzwerk oder teilnehmende Händler verursacht werden;

● technische Probleme mit dem Gerät, dem Browser, der Internetverbindung oder dem Mobilfunknetz des Kunden;

● nicht autorisierte Transaktionen, die darauf zurückzuführen sind, dass der Kunde seine Sicherheitspflichten gemäß diesem Zusatzvertrag nicht erfüllt hat;

● Folgen der Offenlegung von Einmal-Passcodes, der Anmeldedaten der Paysera mobilen Applikation oder der Zugangsdaten zum Gerät durch den Kunden gegenüber Dritten;

● indirekte Verluste, entgangenen Gewinn, Rufschädigung oder Folgeschäden;

● Waren oder Dienstleistungen, die mit Click to Pay gekauft wurden (für die Qualität und Lieferung der Waren und Dienstleistungen sind ausschließlich die Händler verantwortlich);

● Verluste, die dadurch entstehen, dass der Kunde Paysera nicht innerhalb der im Allgemeinen Vertrag festgelegten Fristen über nicht autorisierte Transaktionen benachrichtigt hat.

10.4. Die Haftung des Kunden für nicht autorisierte Click to Pay-Transaktionen richtet sich nach Ziffer 8.7 dieses Zusatzvertrags, Ziffer 17 der Visa-Kartenbedingungen und dem Allgemeinen Vertrag.

10.5. Ist Paysera für die fehlerhafte Ausführung einer Click to Pay-Transaktion verantwortlich (z. B. Belastung eines falschen Betrags oder Nichtausführung einer autorisierten Transaktion), erstattet Paysera den Betrag der Transaktion und versetzt das Konto des Kunden gemäß Ziffer 15 der Visa-Kartenbedingungen wieder in den Zustand, in dem es sich ohne den Fehler befunden hätte. Paysera erstattet außerdem alle Entgelte und Zinsen, die der Kunde infolge der fehlerhaften Ausführung zahlen musste.

10.6. Bestreitet der Kunde eine Click to Pay-Transaktion oder beantragt er eine Erstattung, gelten die in Ziffer 15 der Visa-Kartenbedingungen und im Allgemeinen Vertrag festgelegten Verfahren und Fristen. Der Kunde sollte sich zunächst an den Händler wenden, um Streitigkeiten über gekaufte Waren oder Dienstleistungen beizulegen. Kann die Streitigkeit nicht mit dem Händler beigelegt werden, kann sich der Kunde gemäß den im Allgemeinen Vertrag festgelegten Beschwerdeverfahren an Paysera wenden, um Unterstützung zu erhalten.

10.7. Visa und die teilnehmenden Händler sind unabhängige Dritte. Paysera ist nicht verantwortlich für Handlungen oder Unterlassungen von Visa oder teilnehmenden Händlern. Ansprüche gegen Visa oder teilnehmende Händler sind an diese zu richten. Paysera unterstützt den Kunden jedoch, im Namen des Kartenausstellers handelnd, bei der Ausübung seiner Datenschutzrechte, wie in Ziffer 7 dieses Zusatzvertrags beschrieben.

11. Beendigung

11.1. Der Kunde kann den Visa Click to Pay-Dienst jederzeit ohne Vertragsstrafe deaktivieren, indem er die in Ziffer 6.4 dieses Zusatzvertrags beschriebenen Schritte befolgt. Die Deaktivierung von Click to Pay beendet weder den Allgemeinen Vertrag noch die Visa-Kartenbedingungen, es sei denn, der Kunde kündigt diese Verträge gesondert gemäß ihren jeweiligen Bestimmungen.

11.2. Kündigt der Kunde seine Visa-Zahlungskarte oder wird die Karte von Paysera oder dem Kartenaussteller gemäß den Ziffern 19 und 20 der Visa-Kartenbedingungen gekündigt, wird der Click to Pay-Dienst für diese Karte automatisch deaktiviert. Der Kunde kann Click to Pay mit der gekündigten Karte nicht nutzen.

11.3. Wird der Allgemeine Vertrag oder der zu ihm gehörende Vertrag, der die Zahlungsdienste regelt, beendet, wird der Click to Pay-Dienst für alle Visa-Zahlungskarten des Kunden automatisch deaktiviert. Der Kunde verliert den Zugang zu seinem Click to Pay-Profil und kann keine Zahlungen über Click to Pay mehr vornehmen.

11.4. Paysera kann den Click to Pay-Dienst nicht für einen einzelnen Kunden aussetzen oder deaktivieren. Paysera kann die Visa-Zahlungskarte des Kunden in den Fällen und auf die Weise sperren, die in den Visa-Kartenbedingungen und dem Allgemeinen Vertrag vorgesehen sind; solange die Karte gesperrt ist, können mit ihr keine Click to Pay-Transaktionen vorgenommen werden. Paysera kann die Erbringung des Click to Pay-Dienstes beenden, insbesondere bei Beendigung des Vertrags von Paysera mit Visa über die Erbringung des Click to Pay-Dienstes.

Paysera benachrichtigt den Kunden mindestens zwei Monate oder eine im Allgemeinen Vertrag gegebenenfalls festgelegte längere Frist im Voraus über die Beendigung des Click to Pay-Dienstes. Stellt Visa die Erbringung des Click to Pay-Dienstes mit einer kürzeren Frist ein, informiert Paysera den Kunden so bald wie möglich.

11.5. Nach der Deaktivierung oder Beendigung des Click to Pay-Dienstes werden die personenbezogenen Daten des Kunden vom Kartenaussteller, von Paysera und von Visa gemäß ihren jeweiligen Richtlinien zur Datenaufbewahrung und den geltenden gesetzlichen Anforderungen aufbewahrt, wie in Ziffer 7.5 dieses Zusatzvertrags beschrieben. Transaktionsdaten werden für die in der Datenschutzrichtlinie von Paysera und den geltenden Vorschriften über Zahlungsdienste festgelegten Zeiträume aufbewahrt.

11.6. Die Beendigung des Click to Pay-Dienstes berührt keine ausstehenden Zahlungsverpflichtungen oder Verbindlichkeiten des Kunden. Der Kunde haftet weiterhin für alle vor der Beendigung ausgeführten Click to Pay-Transaktionen sowie für alle Gebühren, Entgelte oder Schäden, die sich aus der Nutzung des Dienstes durch den Kunden ergeben.

12. Änderungen

12.1. Paysera ist berechtigt, diesen Zusatzvertrag gemäß den im Allgemeinen Vertrag festgelegten Änderungsverfahren zu ändern.

12.2. Paysera benachrichtigt den Kunden über Änderungen dieses Zusatzvertrags mindestens zwei Monate oder eine im Allgemeinen Vertrag gegebenenfalls festgelegte längere Frist vor dem vorgeschlagenen Datum des Inkrafttretens der Änderungen. Die Benachrichtigung wird dem Kunden per E-Mail, über die Paysera mobile Applikation oder per Post an die vom Kunden in seinem Paysera-Konto angegebene Adresse gesendet.

12.3. Ist der Kunde mit den vorgeschlagenen Änderungen nicht einverstanden, kann er den Click to Pay-Dienst vor Inkrafttreten der Änderungen gemäß Ziffer 11.1 dieses Zusatzvertrags beenden. Widerspricht der Kunde den Änderungen nicht vor dem vorgeschlagenen Datum des Inkrafttretens, gelten die Änderungen gemäß dem Allgemeinen Vertrag als vom Kunden angenommen.

12.4. Die in Ziffer 12.2 genannte Frist gilt nicht für Änderungen, die gemäß dem Allgemeinen Vertrag ohne Einhaltung einer solchen Frist vorgenommen werden können, einschließlich Änderungen, die:

● aufgrund von Änderungen zwingender gesetzlicher oder aufsichtsrechtlicher Anforderungen erforderlich sind;

● Gebühren senken oder anderweitig für den Kunden vorteilhaft sind;

● neue Dienste oder Funktionen einführen, die der Kunde nach eigenem Ermessen nutzen kann oder nicht.

In diesen Fällen treten die Änderungen gemäß den Bestimmungen des Allgemeinen Vertrags in Kraft.

12.5. Nimmt Visa Änderungen am Click to Pay-Dienst vor, die entsprechende Änderungen dieses Zusatzvertrags erfordern, ändert Paysera diesen Zusatzvertrag und benachrichtigt die Kunden gemäß dieser Ziffer 12. Paysera ist nicht verantwortlich für von Visa umgesetzte Änderungen am Click to Pay-Dienst, die außerhalb des Einflussbereichs von Paysera liegen.

13. Anwendbares Recht und Streitbeilegung

13.1. Dieser Zusatzvertrag unterliegt zusammen mit dem Allgemeinen Vertrag und den Visa-Kartenbedingungen dem Recht der Republik Litauen. Diese Rechtswahl entzieht einem Kunden, der Verbraucher ist, nicht den Schutz, der ihm durch die zwingenden Bestimmungen des Rechts des Staates seines gewöhnlichen Aufenthalts gewährt wird.

13.2. Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesem Zusatzvertrag ergeben, werden gemäß den Bestimmungen des Allgemeinen Vertrags über die Beilegung von Streitigkeiten und die Geltendmachung von Ansprüchen beigelegt.

13.3. Der Kunde kann Beschwerden zum Click to Pay-Dienst einreichen, indem er sich per E-Mail an betreuung@paysera.com, telefonisch unter +370 665 44003 oder über die Paysera mobile Applikation an den Kundensupport von Paysera wendet. Paysera prüft schriftliche Beschwerden innerhalb von 15 Arbeitstagen und gibt gemäß dem Allgemeinen Vertrag eine ausführliche Antwort. Kann innerhalb von 15 Arbeitstagen keine vollständige Antwort gegeben werden, sendet Paysera eine vorläufige Antwort, in der die Gründe für die Verzögerung und die Frist angegeben sind, bis zu der der Kunde eine endgültige Antwort erhält (höchstens 35 Arbeitstage).

13.4. Ein Kunde, der Verbraucher ist, hat das Recht, sich an die Bank von Litauen als Stelle für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten zu wenden.

13.5. Wird die Streitigkeit nicht gütlich oder im Wege der alternativen Streitbeilegung beigelegt, kann sie von dem zuständigen Gericht entschieden werden, das gemäß dem Allgemeinen Vertrag und dem geltenden Recht bestimmt wird. Ein Kunde, der Verbraucher ist, kann gemäß dem geltenden Recht auch Klage bei den Gerichten seines Wohnsitzes erheben.

14. Kontaktinformationen

14.1. Für alle Anfragen, Beschwerden oder Anliegen zum Visa Click to Pay-Dienst kann sich der Kunde über die folgenden Kanäle an Paysera wenden:

● Telefon: +370 665 44003 (es gelten die üblichen Ortstarife);

● E-Mail: betreuung@paysera.com;

● Online: Melden Sie sich unter www.paysera.com bei Ihrem Paysera-Konto an;

● Post: Paysera LT, UAB, Pilaitės pr. 16, Vilnius, Litauen.

14.2. Die Visa-Zahlungskarten werden von Finansinės paslaugos „Contis“, UAB, Unternehmenskennzahl 304406236, eingetragen im Register für juristische Personen der Republik Litauen, mit Sitz in Pilaitės pr. 16, LT-04352 Vilnius, Litauen, ausgegeben. Der Kartenaussteller ist Inhaber der E-Geld-Institut-Lizenz Nr. 53 vom 23.07.2019, ausgestellt von der Bank von Litauen, der Aufsichtsbehörde mit Sitz in Gedimino pr. 6, LT-01103, Vilnius, Litauen.

14.3. Die Visa-Zahlungskarten werden von Paysera LT, UAB, Unternehmenskennzahl 300060819, eingetragen im Register für juristische Personen der Republik Litauen, mit Sitz in Pilaitės pr. 16, Vilnius, Litauen, vertrieben. Paysera LT, UAB ist Inhaber der E-Geld-Institut-Lizenz Nr. 1, ausgestellt am 27.09.2012 von der Bank von Litauen. Die Daten über Paysera LT, UAB werden im Register für juristische Personen der Republik Litauen erhoben und gespeichert.

14.4. Bei Fragen zum Datenschutz oder zur Ausübung von Datenschutzrechten im Zusammenhang mit dem Click to Pay-Dienst kann sich der Kunde an den Datenschutzbeauftragten von Paysera wenden:

● E-Mail: dpo@paysera.com

● Post: Paysera LT, UAB, Pilaitės pr. 16, Vilnius, Litauen, mit dem Vermerk „Datenschutzbeauftragter“

14.5. Informationen über Visa Europe Limited und den Visa Click to Pay-Dienst sind unter www.visa.com verfügbar.

15. Schlussbestimmungen

15.1. Für alle Angelegenheiten, die in diesem Zusatzvertrag nicht ausdrücklich geregelt sind, gelten die Bestimmungen des Allgemeinen Vertrags und der Visa-Kartenbedingungen.

15.2. Sollte eine Bestimmung dieses Zusatzvertrags für ungültig, rechtswidrig oder nicht durchsetzbar befunden werden, bleiben die übrigen Bestimmungen in vollem Umfang wirksam.

15.3. Der Kunde darf seine Rechte oder Pflichten aus diesem Zusatzvertrag nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Paysera abtreten oder übertragen. Paysera kann seine Rechte und Pflichten aus diesem Zusatzvertrag ohne Zustimmung des Kunden an Dritte abtreten, sofern eine solche Abtretung die Rechte des Kunden nicht beeinträchtigt.

15.4. Dieser Zusatzvertrag stellt zusammen mit dem Allgemeinen Vertrag und den Visa-Kartenbedingungen die gesamte Vereinbarung zwischen dem Kunden und Paysera in Bezug auf den Visa Click to Pay-Dienst dar und ersetzt alle früheren Vereinbarungen, Absprachen oder Zusicherungen zum selben Gegenstand.

15.5. Unterlässt es Paysera, ein Recht oder eine Bestimmung dieses Zusatzvertrags auszuüben oder durchzusetzen, stellt dies keinen Verzicht auf dieses Recht oder diese Bestimmung dar. Ein Verzicht bedarf der Schriftform und der Unterschrift eines bevollmächtigten Vertreters von Paysera.

15.6. Dieser Zusatzvertrag gilt ab dem Datum seiner Veröffentlichung auf der Website von Paysera. Frühere Fassungen dieses Zusatzvertrags können auf Anfrage erhältlich sein. Dem Kunden wird empfohlen, regelmäßig die aktuelle Fassung dieses Zusatzvertrags zu lesen, die über die Website von Paysera und die Paysera mobile Applikation verfügbar ist.

* * *

Mit der Aktivierung und Nutzung des Visa Click to Pay-Dienstes bestätigt der Kunde, dass er diese Geschäftsbedingungen für den Visa Click to Pay-Dienst gelesen und verstanden hat und sich damit einverstanden erklärt, an sie gebunden zu sein.